

# LANDTAG MECKLENBURG-VORPOMMERN

## PRESSEMITTEILUNG

### **Abgeordnete des Petitionsausschusses begleiten Erstklässler auf dem Schulweg**

Am **Mittwoch, dem 31. Mai 2023**, treffen sich die Mitglieder des Petitionsausschusses um **6.45 Uhr in Bad Doberan** mit Vertretern des Bildungsministeriums und des Landkreises Rostock, um einen Erstklässler auf seinem Schulweg zu begleiten. Hintergrund ist eine Petition. Die Mutter des Jungen beklagt, dass der Landkreis die kostenlose Schülerbeförderung für ihren Sohn ablehnt. Eine kostenlose Schülerbeförderung wird nach der Satzung des Landkreises dann gewährt, wenn der Schulweg mindestens 2 km beträgt. In begründeten Ausnahmefällen kann die Schülerbeförderung auch dann übernommen werden, wenn der Schulweg als besonders gefährlich einzuschätzen ist oder die Schüler besonders belastet sind. Der Landkreis begründet seine Ablehnung damit, dass die kürzeste verkehrsübliche Entfernung zwischen dem Wohnsitz und der Schule fußläufig eine Schulweglänge von 1,92 km ergibt. Eine besondere Gefährlichkeit sieht der Landkreis entgegen der Auffassung der Petentin nicht.

Nachdem der Petitionsausschuss die Petition ausführlich mit dem Landkreis und dem Bildungsministerium diskutiert und ein bürgerfreundliches Verwaltungshandeln im Sinne des Kindes erfolglos angemahnt hat, wollen sich die Abgeordneten nun selbst ein Bild von der Situation vor Ort machen und dabei auch die Entfernung mit einem Messgerät überprüfen.

Der Petitionsausschuss hat die Öffentlichkeit für den Ortstermin zugelassen. Der Schulweg beginnt in der Straße Am Quellholz und führt zur Lessing-Grundschule.

## Petitionsausschuss des Landtages berät in Dömitz

Gleich zwei Petitionen führen den Petitionsausschuss am kommenden **Mittwoch, dem 31. Mai 2023, nach Dömitz**. Gegenstand dieser Petitionen sind zum einen die Verkehrsführung auf der B 195 und zum anderen die Festung Dömitz.

Die Bürgerinitiative "Lkw raus" kritisiert, dass der Verkehr auf der B 195 durch die historische Altstadt geleitet wird, die aber aufgrund der schmalen Kopfsteinpflasterstraßen mit teils rechtwinkligen Kurven insbesondere für den Schwerlastverkehr vollkommen ungeeignet ist. So sorgen Lkws und zunehmend auch landwirtschaftliche Fahrzeuge neben erheblichem Lärm auch für Erschütterungen, die sich auf die Häuser übertragen und dort zu Schäden führen, so die Petenten. Die Bürgerinitiative fordert deshalb für den Durchgangsverkehr eine Tonnagebegrenzung auf 7,5 Tonnen. Auch vor dem Hintergrund, dass die Altstadt mit Zitadelle als Kulturdenkmal von besonderer nationaler Bedeutung eingestuft ist und das Landesamt für Kultur und Denkmalpflege die Bausubstanz der Altstadt bereits 2016 als stark gefährdet und teilweise sogar abgängig eingeschätzt hat, kommt der Petitionsausschuss **um 10.00 Uhr** mit den beteiligten Behörden und den Petenten zusammen, um die Situation sowie Alternativen für die Ortsdurchfahrt zu erörtern. Treffpunkt ist das **Amt Dömitz-Malliß**.

Die Festung Dömitz beschäftigt den Petitionsausschuss schon seit 2018. Anliegen des Petenten war seinerzeit, dass das Land die Trägerschaft für die Festung übernimmt. Diese Forderung hält das Land für nicht vertretbar. Die Landesregierung hat jedoch – auch im Hinblick auf die besondere landes- und kulturhistorische Bedeutung der Festung – Unterstützung zugesagt und im Jahr 2020 eine Arbeitsgruppe eingerichtet, um Fördermöglichkeiten auszuloten und zu koordinieren. In der Folge ist es hier zu Verzögerungen gekommen. Mittlerweile ist das Kommandantenhaus stark sanierungsbedürftig und für die Öffentlichkeit gesperrt. Der Petitionsausschuss wird nun mit Vertretern der Landesregierung, des Landkreises, des Amtes und der Stadt beraten, wie die Finanzierung ausgestaltet und die bisherigen Anstrengungen sowohl auf Seiten der Stadt als auch des Landes intensiviert werden können. Der Petent nimmt ebenfalls an der Beratung teil. Die Beteiligten treffen sich **um 12.00 Uhr an der Festung Dömitz**.

Beide Ortstermine sind öffentlich.

verantwortlich: LSG/SG 1/DL/2023-05-26

Landtag Mecklenburg-Vorpommern  
- Pressestelle -  
Schloss, Lennéstraße 1  
19053 Schwerin  
Fon: 0385 / 52 52 149  
Fax: 0385 / 52 52 616  
Mail: [Pressestelle@Landtag-MV.de](mailto:Pressestelle@Landtag-MV.de)